



Sitzungsvorlage

Nr.:	54/2005
ausgefertigt am:	22.03.2005
Fachamt:	Amt Kreisentwicklung
zu beteiligende Gremien:	– Ausschuss für Regionalplanung, Wirtschaft und Tourismus

Integriertes ländliches Entwicklungskonzept ; hier: Sachstandsbericht

In der Sitzung dieses Ausschusses am 03.11.2004 wurde bereits kurz über Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte berichtet (Punkt 9.2 der Niederschrift). Solche Entwicklungskonzepte werden in Zukunft besonders notwendig sein, da damit eine Förderung nicht nur der klassischen Agrarstruktur, sondern auch touristischer Projekte möglich sein wird. Angesichts der möglicherweise, wenigstens teilweise, weg brechen- den Förderung durch andere EU-Programme wird die Erstellung solcher Konzepte als Voraussetzung für eine Projektförderung umso wertvoller sein. Man kann davon ausgehen, dass Regionen, die ein ILEK aufgestellt haben, künftig bevorzugt gefördert werden.

Dieses neue Instrument ist erstmals im Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe 2004 – 2007 der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK-Rahmenplan) festgelegt. Die „Grundsätze für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung“ sagen aus, dass ein ILEK aufgestellt werden kann in Regionen, die eine auf ihre spezielle Situation zugeschnittene Entwicklungsstrategie erarbeiten. Unter Regionen ist ein Gebiet mit räumlichem und funktionalem Zusammenhang zu verstehen. Die Region soll in der Regel 50.000 Einwohner umfassen, in dünn besiedelten Gebieten sind mindestens 30.000 Einwohner erforderlich. Die Erarbeitung kann mit bis zu 75 % der Kosten gefördert werden, maximal jedoch mit 50.000 Euro. Im Rahmen der Erarbeitung sollen breite Bevölkerungskreise mitwirken (Bottom-Up-Prinzip). Die so entwickelten Projekte können dann mit Hilfe eines Regionalmanagements umgesetzt werden. Der Regionalmanager wird bis zu 70 % der Kosten jedoch höchstens mit 75.000 Euro jährlich gefördert über einen Zeitraum von höchstens 5 Jahren.

Ein erstes integriertes ländliches Entwicklungskonzept wird für den Raum Kehdingen/Oste aufgestellt, die Vorarbeiten laufen. Aus dem Landkreis Cuxhaven beteiligen sich daran die Gemeinden Geversdorf, Oberndorf und Osten.

Näheres zu den integrierten ländlichen Entwicklungskonzepten wird der Leiter des zuständigen Dezernats beim Amt für Landentwicklung in Bremerhaven, Herr Friedrich Dierken, ausführen.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bielefeld